

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 31. August 1972

Blatt 2281

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: "Glück auf" unter der Kärntner Straße  
Lobau: Wald- und Wiesengürtel wird größer  
Neu für Straßenbahn: Verbesserte Schienen-Dehnstöße  
sparen Geld und Ärger  
Schwesternschulen voll - trotzdem weiterhin Schwestern-  
mangel  
Die Tunesier für die Verkehrsbetriebe kommen  
Keine "lehrerlosen Klassen" in Wien!
- Lokal: Südkoreanische Krankenschwestern: Herzlich willkommen!  
Europäischer Kleingärtnerkongreß in Wien  
An vier "langen" Samstagen vor Weihnachten: Verkehrs-  
arme Zone Mariahilfer Straße  
Wiener Badewasser in Stichproben untersucht  
Hotel Ambassador: Appartement ausgebrannt  
Führungen durch das Wiener Rathaus
- Wirtschaft: Rinder-, Schweine- und Pferdenachmarkt vom 31. August  
Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

l o k a l :

=====

suedkoreanische krankenschwestern:

herzlich willkommen (!)

wien, 31.8. (rk) sie braeuchten ja eigentlich den zauber der montur nicht, um so zauberhaft zu sein, wie sie es sind. aber die blau-weisse wiener schwesterntracht kleidet sie hervorragend, und schliesslich ist sie ja die berufskleidung der 49 suedkoreanischen krankenschwestern, die vergangenen sonntag in wien ankamen und mittwoch nachmittag ihren verhaltenen fernoestlichen charme im wiener rathaus verbreiteteten. vizebuergermeister und personalstadtrat hans b o c k hiess bei dieser gelegenheit die schwestern, die zwei-jahres-vertraege mit der stadtverwaltung abgeschlossen haben, herzlich in wien willkommen und gab seiner hoffnung ausdruck, dass noch viele gruppen der ersten folgen moegen. bei einer anschliessenden jause wurden die 19 diplomschwestern und 30 krankenpflegerinnen mit kuchen und kaffee gleich in die wiener essgebraeuche eingefuehrt. morgen wird es ernst: da beginnt bereits ihr verantwortungsvoller dienst.

+++

L o k a l :

=====

## europaeischer kleingaertnerkongress in wien

wien, 31.8. (rk) der zentralverband der kleingaertner, siedler und kleintierzuechter oesterreichs veranstaltet vom 7. bis 10. september in wien den kongress der ''gruenen internationale''. dieser kongress - alle zwei jahre in einem anderen land durchgefuehrt - hat es sich zur aufgabe gestellt, die zukunft der kleingartenbewegung zu analysieren, die probleme, die vor allem in der letzten zeit durch die zunehmende urbanisierung entstanden sind, zu diskutieren und gestaltungsvorschlaege fuer die zukunft zu erarbeiten. die ''gruene internationale'' ist die dachorganisation der kleingaertner des westlichen europas und vertritt etwa fuenf millionen mitglieder in 12 laendern.

die kongressteilnehmer werden sich in drei arbeitskreisen mit den themen ''die moderne kleingartenplanung als strukturelement des staedtebaues'', ''kleingaertner und siedler auf sozialem gebiet unter sich'' sowie ''chemie und umweltschutz'' befassen.

## ausstellung im rathaus

im rahmen dieses kongresses, zu dem rund 500 delegierte aus fast allen europaeischen staaten kommen werden, wird in der schmidthalle des rathauses auch eine ausstellung praesentiert. dabei werden entwuerfe fuer die kuenftigen musterkleingartenanlagen ''loewygrube'' und ''lannesstrasse'' gezeigt werden. die beiden musteranlagen sind das erste ergebnis eines kleingartenkonzepts der wiener stadtverwaltung fuer die 80er jahre. mit der gestaltung soll noch heuer begonnen werden.

die eroeffnung der ausstellung wird buergermeister felix s l a v i k am donnerstag, dem 7. september, um 15 uhr, vornehmen.

+++

k o m m u n a l :

=====

neu fuer strassenbahn:

verbesserte schienen-dehnstoesse sparen geld und aenger

1 wien, 31.8. (rk) weniger aenger fuer viele verkehrsteilnehmer und eine nicht unwesentliche ersparnis an herstellungskosten bringt eine verbesserte konstruktion der sogenannten schienen-dehnstoesse, die ein seit kurzem pensionierter betriebsinspektor der wiener verkehrsbetriebe entwickelt hat. die neuartigen schienen-dehnstoesse, die zum ausgleich der auf bruecken entstehenden schwingungen im strassenbahnoberbau dienen, haben eine wesentlich laengere lebensdauer als die bisher verwendeten konstruktionen, sind leichter auszuwechselbar und lassen pro jahr eine einsparung von etwa 72.000 schilling erwarten. nach dreijaehriger erprobung werden sie unter anderem bereits auf der reichsbruecke, der floridsdorfer bruecke und der augartenbruecke verwendet.

der konstrukteur, der sich auch durch die entwicklung einer elektrischen sicherheitsweiche mit automatischer verriegelung einen namen gemacht hat, wurde im rahmen der aktion "mitdenken macht sich bezahlt" durch vizebuergerrmeister und personalstadtrat hans b o c k mit einer 10.000-schilling-praemie bedacht.

1010

k o m m u n a l :

=====

schwesternschulen voll - trotzdem weiterhin schwesternmangel

7 wien, 31.8. (rk) im zusammenhang mit der ankunft der suedkoreanischen krankenschwestern in wien informierte vize-buergermeister hans b o c k am donnerstag den personalausschuss des wiener gemeinderates ueber die personalsituation beim krankenpflegepersonal.

das erfreuliche zuerst: wiens schwesternschulen sind heuer zum erstenmal in allen jahrgaengen so gut wie ausgebucht. trotzdem aber wird sich in den naechsten jahren-nicht zuletzt auch durch die staendig wachsenden aufgaben auf dem gebiet des gesundheitsdienstes-ein staendig steigendes manko an krankenschwestern ergeben. derzeit betraegt der fehlbestand an pflegepersonal in den staedtischen spitaelern fast 400. dazu kommt, dass mit der kuendigung der dienstleistungen von geistlichen schwestern mit jahresende gerechnet werden muss, wofuer als ersatz 92 weltliche krankenschwestern erforderlich werden. in den naechsten drei bis fuenf jahren wird bei weiterem rueckgang der zahl der geistlichen schwestern mit einem zusaetzlichen bedarf von 825 weltlichen krankenschwestern zu rechnen sein.

auch im zusammenhang mit der arbeitszeitverkuerzung werden sich zusaetzliche personalprobleme ergeben. eine vorschau bis 1980 - bis dorthin werden zahlreiche spitalsbauvorhaben fertiggestellt sein - ergibt, dass man in acht jahren allein aus diesem grund mit einem mehrbedarf von ungefaehr 2.200 krankenschwestern zu rechnen hat.

diese nicht sehr rosigen aussichten fuer die staedtischen spitaeler werden, wie vizebuergermeister bock abschliessend betonte, weitere bemuehungen notwendig machen, auslaendische krankenschwestern nach wien zu bringen. aus suedkorea sollen nun in direktem kontakt mit der botschaft in wien schwestern geworben werden. ferner sind fuehlunghnahmen im gange, um krankenschwestern aus irland nach wien zu holen.

L o k a l :

=====

an vier ''langen'' samstagen vor weihnachten:  
verkehrsarme zone mariahilfer strasse

5 wien, 31.8. (rk) grundsätzliche einigung ueber die einrichtung einer verkehrsarmen zone an vier ''langen'' einkaufssamstagen vor weihnachten fuer die innere mariahilfer strasse zwischen getreidemarkt und guertel wurde donnerstag in einer besprechung im rathaus erzielt. unter vorsitz von stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r berieten die bezirksvorsteher, vertreter der wiener handelskammer und der mariahilfer geschäftswelt, der polizei und der zuständigen magistratsabteilungen.

noch nicht voellig geklaert ist, ob die vier einkaufssamstage ab 25. november (letzter einkaufssamstag 16. dezember) oder ab 2. dezember (letzter einkaufssamstag 23. dezember) angesetzt werden. fest steht jedoch, dass an diesen samstagen zwischen 10 und 18.30 uhr die mariahilfer strasse fuer den durchzugsverkehr gesperrt werden soll. der querverkehr bleibt jedoch offen und wird an den neuralgischen kreuzungen durch abschrankungen ''kanalisiert''. taxizufahrten, wie generell die zufahrten fuer die wohnbevoelkerung und zu den hotels sind nur durch schleifen ueber die querverkehrsadern moeglich. eine laengsbefahrung der mariahilfer strasse durch taxis ist nicht moeglich.

strassenbahn- und autobusverkehr bleiben selbstverstaendlich aufrecht. als besonderes service werden die verkehrsbetriebe vor allem die linien 52 und 58 bei bedarf bis zu einem zwei-minuten-intervall verstaerken. ein vorschlag, an den einkaufssamstagen wieder eine buslinie ab westbahnhof zu installieren, wird auf seine effektivitaet geprueft werden.

grosse avisotafeln werden beim getreidemarkt und beim guertel die verkehrsarme zone signalisieren und umleitungsrouten fuer den

individualverkehr empfehlen. die verkehrstechnischen details werden in kuerze in einer verhandlung festgelegt.

die initiative, durch diese massnahmen die mariahilfer strasse fuer die weihnachtseinkaeufe attraktiver zu machen, ging bekanntlich von den bezirksvorstellungen des 6. und 7. bezirkes und von einem komitee von geschaeftsleuten aus. aeusserer anlass ist das 20jaehrige jubilaeum der weihnachtsfestbeleuchtung der mariahilfer strasse, das heuer begangen wird.

1105

L o k a l :

=====

## wiener badewasser in stichproben untersucht

10 wien, 31.8. (rk) in stichproben hat im juli der verein fuer konsumenteninformation das wiener badewasser untersucht. alle untersuchten staedtischen baeder bekamen dabei sehr guenstige noten. man trifft hauptsaechlich die beurteilung ''einwandfrei'' an: das gilt fuer das krapfenwaldlbad ebenso wie fuer das wellenbad des gaensehaeufels, weiter fuer die schwimhalle und das freibecken im ottakringer bad, das wellenbecken und das sportbecken im laaer berg-bad und das kinderfreibad tuerkenschanzpark. kritik wird allerdings an manchen kinderplanschbecken in sommerbaedern geuebt. dazu ist freilich zu sagen, dass es trotz der bemuehungen der staedtischen baederverwaltung in der natur der sache liegt, wenn kinderplanschbecken staerker verschmutzt werden.

die donau allerdings erhaelt zweimal (hoehe nussdorf, hoehe floridsdorf) das nicht ueberraschende praedikat ''nicht einwandfrei'', ebenso der donaukanal. auch die alte donau gab zum zeitpunkt der untersuchung zur beanstandung anlass.



l o k a l :

=====

hotel ambassador:

appartement ausgebrannt

9 wien, 31.8. (rk) heute vormittag ist in dem bekannten hotel ambassador in der kaertner strasse ein dachbrand ausgebrochen. die feuerwehr ist um 10.08 uhr ausgerueckt. es wurde alarmstufe 2 gegeben.

der brand (ursache bisher unbekannt) entstand im mansardenartig ausgebauten dachstock. ein appartement ist dabei voellig ausgebrannt. zwei loeschgruppen im inneren des hotels standen im einsatz. zwei drehleitern wurden von der kaertner strasse her in stellung gebracht. die autobuslinie 3 konnte nur bis zum stephansplatz gefuehrt werden.

der dachbrand konnte nach einstuendiger loescharbeit durch die feuerwehr eingedaemmt werden. personen kamen nicht zu schaden.

1305

#### fuehrungen durch das wiener rathaus

6 wien, 31.8. (rk) fuehrungen durch das wiener rathaus finden am samstag und am sonntag jeweils um 10 uhr und um 11 uhr statt. in der kommenden woche sich die termine fuer die fuehrungen jeweils montag bis freitag um 9, 11 und 15 uhr. die fuehrungen beginnen in der schmidthalle des wiener rathauses (eingang zweierlinie). es fuehrt rathausfuehrer heinrich otto. samstag nachmittag koennen fuehrungen nur gegen voranmeldung durchgefuehrt werden. telefon 42 800, durchwahl 2050.

1110

k o m m u n a l :

=====

die tunesier fuer die verkehrsbetriebe kommen

8 wien, 31.8. (rk) mitte september ist mit dem eintreffen von 40 tunesischen arbeitskraefte zu rechnen, die in der wagenrevision der wiener verkehrsbetriebe taetig sein sollen. man hofft dadurch, fuer den fahrdienst taegliche arbeitskraefte aus der werkstatt an den fahrerstand stellen zu koennen. dies teilte personalstadtrat hans b o c k am donnerstag im personalausschuss des wiener gemeinderats mit.

die bemuehungen um tunesische arbeitskraefte liegen schon laengere zeit zurueck. die fuer die wiener verkehrsbetriebe bestimmten tunesier wurden in ihrer heimat laengere zeit eingeschult. wenn sie sich bewaehren, will man weitere arbeitskraefte nach wien bringen.

1144

k o m m u n a l :

=====

keine 'Lehrerlosen klassen' in wien (rufz.)

11 wien, 31.8. (rk) im bereich des wiener pflichtschulwesens gibt es im gegensatz zu den bundeslaendern keine sogenannten 'Lehrerlosen' klassen, erklarte stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l vor 420 neuen pflichtschullehrern, die donnerstag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im rathaus angelobt wurden. dank der bemuehungen des stadtschulrates konnte sichergestellt werden, dass auch in den kommenden jahren die erforderlichen lehrer fuer die wiener pflichtschulen vorhanden sind. weiter wies der stadtschulratspraesident auch auf die staendig wachsende schuelerzahl in den oeffentlichen pflichtschulen hin. sie stieg allein in den letzten neun jahren von 76.450 auf 111.400 und wird ihren hoehepunkt voraussichtlich im jahre 1975 mit 115.000 pflichtschuelern erreichen.

der umstand, dass im kommenden schuljahr 1972/73 insgesamt 6.130 lehrer zur verfuegung stehen werden, garantiert, dass die klassenschuelerhoechstzahl von 36 in wien nur in wenigen ausnahme-faellen ueberschritten wird.

1215

## w i r t s c h a f t :

=====

## rindernachmarkt vom 31. august

14 wien, 31.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0. neuzuführen  
inland: 4 oachsen, summe 4. gesamtauftrieb dasselbe. verkauft  
4 oachsen, unverkauft 0. kein auftrieb im auslandsschlachthof.

## schweinenachmarkt vom 31. august

15 wien, 31.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: inland 0. aus-  
land: 1.534, ddr 115, polen 19, rumaenien 693, ungarn 707. neu-  
zuführen inland: 0. ausland 51 (aus der ddr).

gesamtauftrieb: inland 0. ausland: 1.585, davon 166 aus  
der ddr, 19 aus polen, 693 aus rumaenien, 707 aus ungarn. verkauft  
wurden 1.214, 166 aus der ddr, 12 polen, 343 rumaenien, 693  
aus ungarn. unverkauft abgetrieben: 371, 0 aus der ddr,  
7 aus polen, 350 aus rumaenien, 14 ungarn, unverkauft 0.

preise: ddr 13 bis 15.10, polen 15 bis 15.20, rumaenien 11.75  
bis 14.50, ungarn 13 bis 15.50. auslandsschlachthof: ddr 400,  
polen 60, zusammen 460. verkaufspreis 13 bis 16.

## pferdenachmarkt vom 31. august

16 wien, 31.8. (rk) kein auftrieb.

1452

w i r t s c h a f t :

=====

preisgünstige gemüse- und obstsorten

13 wien, 31.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:  
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-  
sorten besonders preisgünstig:

gemuese: paradeiser 3.50 bis 4.50, gurken 2.50 bis 3 schil-  
ling, karotten 4 bis 5 schilling je kilogramm, paprika 60 bis  
80 groschen je stueck.

obst: zwetschken 6 bis 8 schilling, pfirsiche 8 bis 10 schil-  
ling, birnen (qualitaetsklasse 1) 9 bis 10 schilling, weintrauben  
7 bis 8 schilling je kilogramm.

1309

geehrte redaktion !

17 wir erinnern daran, dass morgen, freitag, 1. september, stadtrat dr. ~~Lechner~~ k r a s s e r bei einem pressegesprach ueber die novelle des wiener garagengesetzes informieren wird.

zeit: freitag, 1. september, 11 uhr.

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1, sitzungszimmer.

1529

k o m m u n a l :

=====

## Lobau: wald- und wiesenguertel wird groesser

2 wien, 31.8. (rk) die lobau als wichtigstes erholungsgebiet fuer die wiener bevoelkerung ist derzeit gegenstand umfangreicher planungsarbeiten im wiener rathaus: eine flaeche von nicht weniger als 73 hektar, die seit langem noch als als industriegebiet beziehungsweise fuer landwirtschaftliche nutzung gewidmet ist, soll in den wald- und wiesenguertel zurueckgefuehrt werden. dies gab planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n donnerstag im verlauf einer pressefahrt durch die lobau bekannt. noch heuer im herbst wird dem wiener gemeinderat voraussichtlich der erste derartige antrag zur beschlussfassung vorliegen.

die groessere der beiden flaechen, naemlich 44 hektar, liege am steinsporn, wo bekanntlich das neue kalorische kraftwerk der wiener e-werke seiner vollendung entgegengeht, erlaeuterte hofmann. dieses areal sei im jahr 1927 einer landwirtschaftlichen und zum teil sogar baulichen nutzung fuer die damaligen ''kolonisten in der heimat''zugefuehrt worden. bevor die e-werke mit dem bau des neuen kraftwerkes begonnen haetten, sei dieses gebiet zu einem guten teil ''verhuettelt'' gewesen. die e-werke haetten das areal freigemacht und mit seiner sanierung bereits begonnen. fuer die grundfreimachung seien 3,3 millionen schilling aufgewendet und elf wohnungen beschafft worden. gleichsam der abschluss dieser aktion sei die rueckwidmung von 44 hektar in den wald- und wiesenguertel.

weitere 29 hektar wuerden oestlich der vorhandenen anlagen der mineraloelindustrie und noerdlich des oelhafens ebenfalls in den wald- und wiesenguertel rueckgewidmet. dieses areal sei derzeit noch als industriegebiet gewidmet. die wiener stadtverwaltung habe jedoch im verhandlungswege mit der mineraloelindustrie erreicht, erklaerte der planungsstadtrat, dass ein vorgesehenes verkehrsband nicht ausgebaut, sondern die aufschliessung des

industriegebietes auf heute bereits bestehenden, aber privaten verkehrsflaechen erfolgen werde. die flaeche dieses verkehrsverbandes werde ebenso wie ein als reservegebiet fuer die industrieansiedlung vorgesehenes areal rueckgewidmet.

was das seit 1966 in betrieb befindliche grundwasserwerk angehe, wurde bei der pressefahrt betont, sei schon bei den seinerzeitigen wasserrechtsverhandlungen alles vorgekehrt worden, um eine eventuelle gefaehrung durch die nachbarschaft der mineraloelindustrie hintanzuhalten: ein dichtes sondennetz zwischen dem industriegebiet und dem grundwasserwerk ermoeegliche eine geradezu lueckenlose kontrolle des grundwassers. aus diesen sonden wuerden zweimal woechentlich proben gezogen und genauest geprueft. die zahl der brunnenanlagen fuer das lobauer wasserwerk solle ueberdies in naechster zeit vermehrt werden.

schliesslich wurde darauf hingewiesen, dass die im bundesstrassengesetz 1971 enthaltene autobahn a 21 samt einer weiteren donaubruecke - etwa zwischen winterhafen und panozzalacke - trassenmaessig von der wiener stadtplanung ganz besonders sorgfaeltig geprueft werde. freilich rangiere dieser autobahnabschnitt im gesamtoesterreichischen reihungsprogramm an letzter stelle, so dass eine realisierung dieses vorhabens nicht vor dem jahre 1995 zu erwarten sei.

grossteil der lobau soll naturschutzgebiet werden

ein grossteil der in wien gelegenen lobau soll zum naturschutzgebiet erklart werden, gab planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n im verlauf der pressefahrt durch die lobau am donnerstag bekannt. die vorarbeiten mit allen zustaendigen dienststellen seien bereits im gange. zudem sei beabsichtigt, in jenen arealen, die bekanntlich als wald- und wiesenguertel rueckgewidmet werden, auch die alten und zum grossteil verlandeten wasserarme wieder zu sanieren und zu aktivieren. auch eine standortentsprechende anpflanzung auf jenen flaechen, die der stadt selbst gehoerten, sei vorgesehen.

wie stadtbaudirektor prof. dr. k o l l e r ausfuehrte, werde durch das im bau befindliche hochwasserschutzprojekt der stadt die



wasserhaltung im bereich der lobau und der alten donau nicht verschlechtert, sondern sogar verbessert werden koennen. dies werde durch die drei schleusenanlagen im bereich des kuenftigen entlastungsgerinnes gewaehrleistet.

die lobau sei freilich, so ergaenzte forstdirektor doktor t o m i c z e k , schon lange nicht mehr als richtige au anzusprechen, weil seit der im vorigen jahrhundert vorgenommenen donau-regulierung nicht mehr die alljaehrliche ueberflutung der au moeglich sei. daher stelle die lobau nicht mehr die urspruengliche ''weiche'', sondern bereits eine ''harte'' und an manchen stellen sogar ''trockene'' au dar. derzeit seien ueberlegungen im gange, innerhalb der lobau radfahrwege anzulegen, um den erholungssuchenden grosstaedtern bessere moeglichkeiten fuer den besuch der lobau zu geben.

der planungsstadtrat gab schliesslich noch bekannt, dass das 1941 geschaffene industriegebiet - rund 60 von etwa 2.400 hektar der lobau - von der stadtverwaltung schon auch deshalb nicht habe wieder rueckgewidmet werden koennen, weil die anlagen der mineraloelindustrie im sogenannten wiener memorandum - bekanntlich ein annex des oesterreichischen staatsvertrages - ausdruecklich geschuetzt und damit die planungshoheit der gemeinde wien fuer diesen bereich eingeschraenkt worden sei.